



Wer wir sind ...

Wir sind ein junger 2003 gegründeter als gemeinnützig anerkannter Verein, die

„Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik e.V.“ (DGfK)

und interessieren uns vor ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen für die Kriminalistik.

Bei uns sind u.a.

- **Polizei- / Kriminalbeamte**
- **Psychologen**
- **Psychiater**
- **Sachverständige / Gutachter**
- **Angestellte und Selbstständige der Sicherheitswirtschaft**
- **Journalisten**
- **Studenten und Hochschullehrer**
- **Rechtsmediziner**
- **Rechtsanwälte, Staatsanwälte und Richter**

Wir sind ein bundesweit organisierter, unabhängiger Fachverband mit Kontakten zu internationalen Einrichtungen und Verbänden.

Was wir wollen ...

Wir sind der Meinung, dass eine fachlich qualifizierte und rechtlich einwandfreie Beweiserhebung und Beweisführung sowohl in Straf- wie auch in Zivilverfahren Voraussetzung sachgerechter Beurteilung bzw. gerechter Urteile sind und damit dem Rechtsfrieden dienen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass

- die **Kriminalistik in Wissenschaft und Praxis gefördert und fortentwickelt wird**
- die **Qualität der kriminalistischen Aus- und Fortbildung erhöht wird**
- die **Kriminalistik ein interdisziplinäres, aber eigenständiges wissenschaftliches Lehrgebiet wird**
- die **kriminalistische Forschung verstärkt wird**
- **neue Mittel und Methoden der Kriminalistik entwickelt, diskutiert und verbreitet werden**
- **der int. Wissensaustausch verstärkt wird**
- **Kriminalwissenschaften als Masterstudiengang angeboten werden**

Was wir tun ...

Wir

- **informieren** zu aktuellen kriminalistischen Themen
- **bilden** Arbeitsgemeinschaften zu ausgewählten kriminalistischen Themen
- **entwickeln** ein Netzwerk kriminalistischer Experten
- **informieren und helfen** bei der beruflichen Entwicklung
- führen Fachtagungen durch, die u.a. gemäß § 15 FAO anerkannt werden
- **fördern** die Kriminalistik in Praxis und Forschung
- machen Vorschläge für die Aus- und Fortbildung
- **verleihen** den **Preis der DGfK** für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Kriminalistik
- **nehmen öffentlich Stellung** zu Mitteln und Methoden der Strafverfolgung und Beweisführung
- **intensivieren** die internationale Zusammenarbeit

Was wir bieten

Wir bieten unseren Mitgliedern

- Möglichkeiten zum **Erfahrungsaustausch**
- Teilhabe an einem **nationalen und internationalen Netzwerk von Kriminalisten**
- Mitarbeit in interessanten **Arbeitsgemeinschaften**
- **Fachtagungen** der DGfK
- **Fortbildungsveranstaltungen**
- Nutzung der **Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten** über die Homepage der DGfK
- Bezug der Fachzeitschrift „**Kriminalistik**“ mit **50% iger Ermäßigung**
- **Möglichkeit zur Veröffentlichung** eigener Aufsätze und Arbeiten
- **Regionale Gruppen**
- Eigene **Schriftenreihe**

Mitgliedschaft

Mitglied der DGfK kann werden, wer z. B.

- Angehöriger bzw. Auszubildender einer Strafverfolgungsbehörde oder Richter oder Strafverteidiger ist
- kriminalistische oder kriminaltechnische Praxis hat
- in der kriminalistischen Aus- oder Weiterbildung oder Berichterstattung tätig ist oder Sachverständiger ist
- mit kriminalistischer Forschung betraut ist
- an der Kriminalistik interessiert ist und den Zweck der DGfK fördern will.

Aufnahmegebühr: 60 Euro

Jahresbeitrag: 84 Euro

(jeweils um 50 % ermäßigt für Studenten und Auszubildende)

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

Kontakt

Wenn Sie sich näher informieren oder Mitglied werden wollen, schauen Sie sich unsere Homepage an

www.kriminalistik.info

oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle

geschaeftsstelle@kriminalistik.info

Die DGfK ist ein gemeinnütziger, beim AG Berlin-Charlottenburg unter der Reg.Nr. 22890Nz eingetragener Verein.

Steuernummer: 205/ 5761/ 1853

Deutsche Bank Norderstedt

BLZ: 20070024

Konto-Nr.: 625 521 000



www.kriminalistik.info



Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik e.V.

Der Präsident:

Dr. Heiko Artkämper

- **Kriminalistik von A – Z**
- **Internationale Ausrichtung**
- **Expertenpools**

geschaeftsstelle@kriminalistik.info